

Personalabteilung zum Mieten

"Die Ressource Mensch muss immer mehr wert sein als alle anderen betrieblichen Ressourcen" - Dieser Satz ist Teil der Philosophie von Harri Schultze. Der 33-jährige Willicher hat sich jetzt mit einem neuen Angebot selbstständig gemacht - der "Personalabteilung zum Mieten": HS-Personal.

Seit Anfang April ist Harry Schultze auch neues Mitglied im Werbering Willich.

Seine Zielgruppe sind die kleinen und mittelständischen Betriebe (KMU) in den zahlreichen Gewerbegebieten in Willich und den umliegenden Städten, die keine eigenen Mitarbeiter für Personalangelegenheiten haben. "Für kleinere Betriebe rechnet sich eher der Zukauf eines externen Anbieters, der für eine festgelegte Stundenzahl in die Firma kommt oder zu Hause vom eigenen Büro aus arbeitet", erklärt Schultze.

Sein Basis-Angebot umfasst die klassische Aufgabe einer Personalabteilung: die Abwicklung der Gehaltsabrechnung, Reisekosten, An- und Abwesenheitslisten sowie alles, was zum Bereich Führung einer Personalakte gehört. "Die Arbeit wird komplett über EDV abgewickelt und geht dann per Mail oder auf CD an den Steuerberater zur weiteren Verarbeitung", sieht sich Schultze als Schnittstelle.

Der wesentliche Gewinn für KMUs ist aber das erweiterte Aufgabengebiet und Know-how, das der ausgebildete Personalfachkaufmann mit elf Jahren Berufserfahrung anbietet: Eine projektbezogene und individuell konzipierte Personalentwicklung. "Dieses Thema wird in KMUs noch vernachlässigt, allerdings zeichnet sich ein Wandel ab", erklärt Schultze. Denn immer mehr Firmen beschäftigen sich mit dem Thema "Mitarbeiter." Personalentwicklung habe mehrere Aspekte: Zu Beginn geht es um eine Bestandsanalyse: Welche Mitarbeiter hat das Unternehmen, welche Aus- und ggf. Fortbildung haben diese, wie werden sie eingesetzt und wo könnte es Ansätze geben, einen höheren Mehrwert daraus für das Unternehmen zu erreichen? "Gerade der letzte Punkt hört sich bürokratisch und kaufmännisch an, ist es aber nicht", betont Schultze. Es geht nicht darum, die Mitarbeiter

auszupowern, sondern um einen in beide Richtungen funktionierenden Personaleinsatz. "Personalentwicklung ist eine strategische Planung, für die eine Firma mit einem relativ kleinen Mitarbeiterstamm - bis zu etwa hundert Beschäftigten - keine eigene Abteilung braucht", so Schultze. Diese Arbeit könne - wie er es anbietet - projektbezogen abgewickelt werden. "Damit hat der Unternehmer keine zusätzlichen fixen Personalkosten, sondern einen klaren Überblick über die Ausgaben für das Projekt."

Eine Stellen- und Funktionsbeschreibung ist für den Unternehmer ein Planungsinstrument. Sie wird aber dann eine zwingende Voraussetzung, wenn er seinen Betrieb an Qualitätsmanagement-Normen orientiert und die QM-Zertifizierung anstrebt. Der Nachweis dieser Zertifizierung wiederum kann ein entscheidender Vorteil sein, wenn eine Firma sich bei einer öffentlichen Ausschreibung oder um einen Auftrag bewirbt. Ein weiterer Punkt sei auch die Mitarbeitergewinnung oder -Entlassung. "Letzteres sollte so geschehen, dass sich beide Seiten friedlich trennen. Meine Arbeit ist es dann, ein gutes Zeugnis zu schreiben und den Mitarbeiter bei der Suche nach einem neuen Job zu unterstützen", sagt er.

Info: Harri Schultze ist ausgebildeter Industriekaufmann mit den Zusatzabschlüssen "Personalabrechner (IHK)" und "Personalfachkaufmann (IHK)". Vor seiner Selbstständigkeit war er Personal Controller bei Trienekens und "European Human Resource Manager" bei GDX Automotive Technical Center (früher Draftex) in Grefrath. Für die Arbeit nutzt er "ADP Personal Partner" - ein Software-Plattform, mit der in Deutschland schon jede fünfte Lohn- und Gehaltsabrechnung erstellt wird. In NRW gibt es nur 15 Anbieter, die das ADP-Konzept in einer vergleichbaren Form umsetzen. Mehr Infos gibt es unter Tel: 0 21 54 / 21 51 17 oder www.hs-personal.de